

Stiftungsrät*innen der Deutschen PalliativStiftung
Aktive im Förderverein und enge Unterstützer*innen

Dr. med. Thomas Sitte
Vorstandsvorsitzender
Stiftungsbüro: +49 (0) 661 | 480 49 797
Mobil: +49 (0) 171 | 74 50 979

info@doc-sitte.de

Fulda, 1. Juli 2022

Stiftungsbrief im Juli 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Stiftungsrät*innen,

Einen Stiftungsbrief habe ich ausfallen lassen, da ich mir einmal drei Wochen Urlaub gegönnt hatte. Deshalb möchte ich nun eine kurze Übersicht über den Mai und Juni geben.

Die 17. Auflage der **Pflegetipps – Palliative Care** geht im Juli in den Druck. Wir werden dann mit den weiteren 10.000 Stück eine Gesamtauflage von 242.000 Exemplaren plus 650.000 Stück als Dünndruck in 2016 erreicht haben. Das kann sich sehen lassen ...

Es gab im Bundestag zu Neuregelungen des **§ 217 StGB** eine Aussprache. Aus meiner Sicht kann es nicht besser werden, als mit dem Gesetz, das vom Bundestag gekippt worden ist, nur komplizierter. Und insbesondere kann es für Palliativversorgende deutlich rechtsunsicherer werden. Gerne fassen wir Meinungen und Aspekte zusammen, wenn sie uns gemailt werden.

Die **R. S. Arbeitsschutz GmbH** ist nun wie angekündigt in die Insolvenz überführt worden. Das ist ein schmerzlicher Schritt. Aber aufgrund der wirtschaftlichen Situation war er unumgänglich.

Der **Move in den Mai** 2022 ist nun beendet. Die Teilnehmer waren begeistert vom Konzept und der Umsetzung. Allerdings blieb die Anzahl der Teilnehmer deutlich hinter den Erwartungen zurück. Ein Bericht dazu wird gerade erstellt.

Die **Finanzen** der PalliativStiftung konnten weiter konsolidiert werden.

Dank des Engagements unserer Geschäftsführerin bei der **AG City** in Berlin können wir unser Netzwerk in der Hauptstadt mehr und mehr erweitern und sind wir dort immer wieder zu Veranstaltungen eingeladen. Unter anderem konnten wir im Ballsaal des Hotels Titanic Mitte vor gut 100 geladenen Gästen exklusiv unsere Stiftungsarbeit vorstellen.

Der **Vorstand** versucht sich aktuell immer mittwochs um 8:30 bis 9:00 zu treffen und steht danach dem Büroteam zur Verfügung. Mariska hat angeregt, dass wir doch wieder eine monatliche Videokonferenz einführen. Ich fände dies sehr gut und bitte um Vorschläge für einen Termin oder sollte der Termin flotieren? Wer sollte teilnehmen? Nur die Vorstände? Auch alle Rät*innen? Auch der Vorstand des Fördervereines? Gerne fassen wir dazu die Rückmeldungen zusammen.

Mit den besten Grüßen und herzlichen Dank für die stete Hilfe



Thomas Sitte

